



ZAM e.V.

## Pressemitteilung

# 4 Jahre nach dem rassistischen Anschlag am 19. Februar 2020 gilt heute umso mehr: **Erinnern heißt verändern. Say Their Names!**

Am Montag, den 19. Februar jährt sich der rassistische Anschlag von Hanau nunmehr zum 4. mal. Auch dieses Jahr gedenken wir an die Opfer des Anschlags, denn aus unserer Sicht ist das der einzige Weg „Gegen das Vergessen“ und die Normalisierung.

Auch dieses Jahr geht es darum „Say Their Names“ nicht nur auf die Opfer von Hanau zu begrenzen. Wenn wir die 9 Namen aussprechen, meinen wir alle Opfer, rassistischer und antisemitischer Gewalt und gedenken Ihnen von Mölln, Solingen, Dessau, Köln, Duisburg, München, Dortmund, Halle sowie den 219 Menschen, die seit 1990 bei rassistischen Angriffen ihr Leben verloren. Keine\*r von Ihnen wird je vergessen!

Jedoch vergessen wir auch nicht, dass trotz der klaren steigenden Rechten Gewaltdelikte das Narrative von Einzelfällen, von Mono-Kausalitäten und Einzeltätern die Konsequenzen sowie konsequente Maßnahmen gegen Rassismus und Rechte Umtriebe verhindert haben. Verschärft wird dieser Umstand durch die Übernahme eines Extrem Rechten Duktus durch die politischen Akteure der sogenannten Mitteparteien, wodurch rassistische und Menschenfeindliche Politik Salonfähigkeit erlangt und normalisiert wird.

Daher ist es aus unserer Sicht das Wichtigste, dass alle Betroffenen rechter Gewalt zusammenkommen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam weiterkämpfen. Dieser Kampf ist keiner, den wir ausschließlich allein führen können und wollen. Im Gegenteil ist die Zeit gekommen unbedingte Solidarität auf allen Ebenen praktisch werden zu lassen. Für eine Gesellschaft, in der Rassismus, antimuslimischer Rassismus, Antiziganismus und Antisemitismus nicht die Normalität sind, für niemanden. In der wir nicht auf den nächsten Anschlag warten, sondern sicher und gemeinsam leben können.

Daher begehen wir - in einem breiten Bündnis von zivilgesellschaftlichen Akteuren und weiteren Verbündeten - den 4. Jahrestag in diesem Sinn auch in Augsburg. Mit einer Straßen-Namen-Umbenennung, einer Demonstration und Gedenkkundgebung am 19. Februar sowie einer Lesung mit Çetin Gültekin am 29. Februar 2024 soldarisieren wir uns mit all den Betroffenen und Ihren Familien. Denn überall ist Hanau!

Erinnern heißt Verändern. Say Their Names!

Für Pressanfragen: [Koordination@zam-ev.com](mailto:Koordination@zam-ev.com) | [info@zam-ev.com](mailto:info@zam-ev.com)